



<b>AMT:</b>	6
<b>Sachgebiet:</b>	62
<b>Vorlagen.Nr.:</b>	2016/085
<b>Datum:</b>	01.04.2016

Sitzungsvorlage an den

Verwaltungs- und Bauausschuss	07.04.2016	nicht öffentlich	zur Vorberatung
Verwaltungs- und Bauausschuss	07.04.2016	öffentlich	zur Entscheidung

Kitzingen, 01.04.2016  ..... Amtsleitung	Mitzeichnungen:	Kitzingen, 01.04.2016  ..... Oberbürgermeister
---	-----------------	---

Bearbeiter:	Dorothea Graber	Zimmer: 4.3
E-Mail:	dorothea.graber@stadt-kitzingen.de	Telefon: 09321/20-6206
Maßnahme:		

Alte Synagoge Kitzingen - Verbesserung Brandschutz

Hier: Auftragsvergabe nach VOB/A

Gewerk: Tischlerarbeiten - Brandschutztüren

**Beschlussentwurf:**

1. Vom Sachvortrag wird Kenntnis genommen.
2. Der Auftrag für die Tischlerarbeiten – Brandschutztüren an der Alten Synagoge wird an die Firma Kram Möbelwerkstätten e.K., 96138 Burgebrach vergeben.  
Die geprüfte Angebotssumme beträgt 96.023,48 €.

## Sachvortrag:

### 1. Ausgangslage

Im Rahmen einer Begehung durch die Bauordnung – SG 61 (wiederkehrende Prüfung Versammlungsstättenverordnung § 46 Abs. 3 Bayerische Bauordnung) wurden verschiedene Mängel hinsichtlich des Brandschutzes festgestellt.

Nach einer ersten Sichtung durch das Ingenieurbüro Renninger wurden folgende Mängel beanstandet:

- Kein zweiter Flucht- und Rettungsweg aus den Aufenthaltsräumen im Erdgeschoss
- Mängel am ersten Flucht- und Rettungsweg
- Zweiter Rettungsweg aus dem Obergeschoss entspricht nicht den Anforderungen eines notwendigen Flures.

#### Ergebnis der Bewertung:

Der erste und zweite Flucht- und Rettungsweg sind zum Teil mit nicht unerheblichen brandschutztechnischen Mängeln behaftet. Verschärft wird die Situation dadurch, dass die Flucht- und Rettungswege nicht unabhängig voneinander nutzbar sind.

Eine weitere Nutzung als Versammlungsstätte im bisher üblichen Umfang konnte aus Sicht des Ingenieurbüros für Brandschutz Renninger nicht mehr erfolgen.

Um eine Aufrechterhaltung der Nutzung zu gewährleisten wurden Kompensationsmaßnahmen ergriffen, wodurch eine Nutzung bis 200 Personen sichergestellt werden konnte.

Die Ergebnisse der Bewertung hatten eine Neugenehmigung des Bauobjektes zur Folge, mit der Auflage nach einem Brandschutznachweis die Ertüchtigungen vorzunehmen.

Für den Brandschutznachweis wurden verschiedene Lösungsmöglichkeiten erörtert. Mit dem Grundsatzbeschluss vom 03.06.2015 hat sich der Stadtrat für die nachfolgend aufgeführte Lösung entschieden. Der Oberbürgermeister wurde ermächtigt, die bereits an der Kostenschätzung beteiligten Planer und Fachplaner mit den weiteren Leistungsphasen zu beauftragen.

#### Ertüchtigung bestehender Rettungswegführung

- Im Erdgeschoss wird der zweite Rettungsweg durch einen direkten Ausgang ins Freie realisiert.
- Aus dem Obergeschoss bleibt die Rettungswegführung bestehen. Um einer Verrauchung vorzubeugen, werden die Oberlichter über den Eingangstüren als Rauchableitungsöffnungen ausgebildet.
- Kosten der Lösung: 691.183,56 €

### 2. Kostenberechnung / Finanzierung

Die Kostenangaben stellen Bruttosummen, einschließlich der gesetzlichen Mehrwertsteuer von 19 % dar.

Kostengruppe	Kostenberechnung
KG 300	ca. 335.000,-- €
KG 400	ca. 219.000,-- €
KG 700	ca. 141.000,-- €
	ca. 695.000,-- €

Im Haushaltsjahr 2015 wurden auf die Haushaltsstelle 1.3009.9490 für Planungsleistungen

22.172,83 € verbucht. Auf der Maßnahmenhaushaltsstelle 1.3009.9450 stehen im Jahr 2016 Mittel in Höhe von 645.000,00 € zur Verfügung. Die Reste der Haushaltstelle 1.3009.9490 in Höhe von 32.228,17 € werden auf die Haushaltstelle 1.3009.9450 übertragen.

### **3. Aktueller Stand – Planung**

- Das Brandschutzkonzept liegt seit dem 21.01.2016 vor.
- Die Brandschutzprüfung und B1 Bescheinigung liegt seit dem 01.03.2016 vor.
- Die Baugenehmigung liegt seit dem 03.03.2016 vor.

### **4. Aktueller Stand – Beauftragung Planer und Fachplaner**

Das Architekturbüro Grellmann, Kriebel, Teichmann wurde am 11.12.2015 mit der Stufe 3 und 4 (Leistungsphase 5,6,7 und 8) beauftragt.

Das Ingenieurbüro Herbert, Fachplanung für HLS, wurde am 11.12.2015 ebenfalls mit der Stufe 3 und 4 (Leistungsphase 5,6,7 und 8) beauftragt.

Das Ingenieurbüro Schätzlein, Fachplanung für ELT, wurde am 11.12.2015 ebenfalls mit der Stufe 3 und 4 (Leistungsphase 5,6,7 und 8) beauftragt.

Der Brandschutznachweis wurde durch das Büro Kolter & Partner Ingenieure erstellt.

Die Brandschutzprüfung wurde durch den Prüfsachverständigen Herrn Dipl. Ing. Arnhold bescheinigt. Bescheinigung B1 liegt vor.

### **5. Aktueller Stand – Ausschreibungen**

(bis auf die Tischlerarbeiten – Brandschutztüren liegen alle anderen Aufträge in der Zuständigkeit der Verwaltung/ OB)

Die Ausschreibungen für die Gewerke

- Baumeisterarbeiten (45.395,17 €)
- Gerüstbauarbeiten (24.163,58 €)
- Trockenbau- Putz- und Malerarbeiten (61.258,55 €)
- Mess-, Steuerungs- und Regeltechnik (37.090,06 €)
- Lüftungsarbeiten (13.359,65 €) &
- Elektroarbeiten einschl. Sicherheitsbeleuchtung (67.934,28 €)
- Tischlerarbeiten – Brandschutztüren (96.023,48 €)

wurden versendet und submissioniert. Die Angebote wurden geprüft. Die Vergabevorschläge erstellt. Die schriftliche Beauftragung der jeweiligen Firmen kann in den nächsten Tagen erfolgen.

### **6. Weiteres Vorgehen**

Mit den Ausräumarbeiten wird in der 17. Kalenderwoche 2016 begonnen. Die ersten Bauarbeiten sind für Anfang Mai 2016 terminiert. Es ist geplant die Baumaßnahme bis Ende Oktober 2016 fertig zu stellen. Die Umsetzung erfolgt in Abstimmung mit dem Nutzer, Herrn Arndt-Landbeck.

### **7. Vergabe der Tischlerarbeiten – Brandschutztüren**

Vergabevorschlag:	Firma Kram, Möbelwerkstätte e.K., 96138 Burgebrach
Gründe:	wirtschaftlichstes Angebot
Angebotssumme:	96.023,48 €
Kostenberechnung:	108.628,00 €

#### **Anlagen:**

Nichtöffentliches Dokument